

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war gut besucht. 39 Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich am Bootshaus zusammengefunden. Um kurz nach 16 Uhr eröffnete Jürgen Pospiech die Versammlung mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

Jürgen stellte fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und es keine Anträge gab. Es folgte die Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016, zu dem es weder Fragen, noch Anmerkungen gab.

Anschließend ehrten Erhard Brämisch, Jürgen Pospiech, Kai Przybilla und Guido Gosling die Vereinsmeister und –Meisterinnen sowie die Mitglieder, die das Wanderfahrerabzeichen erringen konnten. Ferner gab es noch drei Sonderehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Kanuabteilung. Eine Liste der Geehrten ist dem Protokoll beigelegt.

Im Folgenden verlas der Vorstand seine Berichte. Zunächst Jürgen Pospiech den des Fachwartes, dann Klaus Hein den der Bootshauswarte, Erhard Brämisch den des Wanderswartes und Kai Przybilla den der Jugendwarte. Alle Berichte sind dem Protokoll beigelegt.

Delia Pospiech fuhr mit dem Verlesen des Kassenberichts 2016 fort und gab ebenfalls das Budget für 2017 bekannt. Beide Berichte liegen dem Protokoll bei. Jürgen Herkströter merkt an, dass er sich eine grafische Darstellung zu den Zahlen wünschen würde. Die Anregung wird positiv aufgenommen.

Jürgen Brüns, der Präsident des VfL Hüls e. V., wurde einstimmig als Versammlungsleiter gewählt. Er beginnt mit einer persönlichen Dankesrede an Jürgen und Delia Pospiech und an den scheidenden Vorstand. Ein großer Dank käme auch vom gesamten Präsidium des VfL Hüls.

Sowohl die Entlastung der Kassierer als auch die des Vorstands erfolgte einstimmig. Daraufhin wurde Arnold Gerding einstimmig als neuer Abteilungsvorsitzender der Kanuabteilung gewählt. Weitere Vorschläge gab es keine. Jürgen Brüns übergab die Versammlungsleitung an Arnold.

Danach wurden die restlichen Vorstandsmitglieder gewählt. Als neuer Schriftführer wurde Dirk Willamowski gewählt. Neue erste Kassierer ist Nicole Tappeser, der zweite Kassierer bleibt Peter Kwiatkowski. Da er krankheitsbedingt nicht da sein konnte liegt eine schriftliche Bestätigung bei, dass er die Wahl im Falle einer Wiederwahl annimmt. Alle drei wurden einstimmig gewählt. Weitere Vorschläge gab es für keinen der Posten.

Es folgte die Wahl des ersten Wanderwartes. Vorgeschlagen wurden Guido Tappeser und Erhard Brämisch. Es gab 33 Stimmen für Guido, drei für Erhard und drei Enthaltungen. Somit wurde Guido als erster Wanderwart gewählt. Als zweiter Wanderwart wurde Lutz Zenker vorgeschlagen. Es gab eine Wahl mit 33 Stimmen für Lutz und sechs Enthaltungen.

Als erster Bootshauswart wurde Klaus Hein einstimmig wiedergewählt. Weitere Vorschläge gab es nicht. Zweiter Bootshauswart wurde Thomas Horbel und Medienwartin Carina Kölzow. Beide wurden einstimmig gewählt, weitere Vorschläge gab es auch hier nicht. Als Team für Vergnügen und Geselligkeit wurden Inge Hillebrand, Gaby Gerding und Heidi Zenker einstimmig gewählt.

Eine Neuerung in der Vereinssatzung sieht vor, dass jede Abteilung zwei Delegierte für die Delegiertenversammlung und Vertreter wählen muss. Erster Delegierter wurde Jürgen Pospiech, zweiter Delegierter Guido Tappeser. Beide wurden einstimmig gewählt. Weitere Vorschläge gab es nicht. Ihre Vertreter sind Delia Pospiech, Nicole Tappeser und Kai Przybilla. Auch sie wurden einstimmig gewählt.

Danach wurde das Protokoll der Jugend-Jahreshauptversammlung vom 18. Januar 2017 verlesen. Das Protokoll liegt bei. Weiterhin wurde der neue Jugendvorstand vorgestellt.

Anschließend wurde ein Plan zur Nutzungsgebühr für die Ausleihe von Vereinsmaterial vorgestellt. Ähnliche Systeme werden in anderen Vereinen bereits erfolgreich praktiziert. Der Plan wurde mit zwei Enthaltungen angenommen und liegt dem Protokoll bei.

Ferner wurde über einen Plan für Patenschaften für Vereinsmaterial durch Jugendliche abgestimmt. Der Plan wurde mit vier Enthaltungen angenommen und liegt dem Protokoll bei.

Es folgte Punkt 16: „Festlegung der zu leistenden Arbeitsstunden am Bootshaus“. Künftig soll es getrennte Listen für den Hauptdienst beim An- und Abpaddeln geben. Die zehn Arbeitsstunden müssen außerhalb dieser Dienste erledigt werden. Um den Wert des Bootshauses zu erhalten, sei jedes Mitglied gefordert. Jürgen Herkströter fordert eine Liste für zusätzlich anfallende Arbeiten. Diese sei bereits mehrfach gefordert worden.

Anschließend wurden Termine bekannt gegeben: 25. März – Anpaddeln, 28. April – Monatsversammlung, 29. April – Freie Paddeltour, 30. April – NRW Rallye auf dem Rhein, 1. Mai – Tanz in den Mai am Bootshaus, Katerfahrt, 3. bis 5. Juni – Vereinsfahrt Pfingsten zum WSV Rheine, 31. Dezember – Silvesterfeier am Bootshaus.

Beim Punkt Verschiedenes gab es folgende Themen: Helfer in der Küche, DKV-Marken 2017, Fotos vom Vorstand, E-Mail-Adressen für Bezirkspost, DKV-Ausweise, Getränke dürfen nur durch volljährige Vereinsmitglieder ausgegeben werden, Mietkosten für Nutzung des Bootshauses, Putzfrau und Getränke.

Da es vermehrt zu Schwund bei Getränkeflaschen geht zunächst der Appell an alle heraus ihren Pfand zurück zu bringen. Da der Lieferant seine Preise erhöht hat belaufen sich künftig die Kosten für Coca-Cola-Produkte auf einen Euro pro Flasche. Weizenbier wird 1,30 Euro pro Flasche kosten.

Um 19:15 Uhr beendete Arnold Gerding die Versammlung.

AHOI
Carina Kölzow